

DEUTSCHER
TISCHTENNIS
BUND



40 Jahre mini-Meisterschaften · 40 Jahre mini-Meisterschaften · 40 Jahre mini-Meisterschaften

40

40. mini-Meisterschaften

Ausschreibung Saison 2022/2023

www.tischtennis.de

ARAG. Auf ins Leben.

Mimis an den Ball



DONIC
CREATE SUCCESS

Der NEUE Sport-Schreiner-Katalog: Neues aus der Welt des Tischtennis auf über 200 Seiten



Erfolgsgeschichte mini-Meisterschaften	2
Teilnehmer*innen Termin	4
Werdegang eines Minis	5
Coronavirus: Mit der Pandemie arrangieren	6
EU-Datenschutz-Grundverordnung	8
Die Regiebox für Veranstalter	9
Wer mitspielen darf	10
Die wichtigsten Spielregeln	11
Kooperation mit Schulen	12
DONIC	14
Organisation eines Ortsentscheides	17
Praktisch: mini-Modul in click-TT	20
Bundesfinale – Orte und Sieger*Innen	21
Von der mini-Meisterschaft zum Mini-Event	23
Was kommt danach?	24
Das Bundesfinale	26
Stars zum Anfassen	28
Gute Organisation	31
Anschriften der DTTB-Mitgliedsverbände	32



IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

Kommunikationsdaten:
Telefon: 069 69 50 19 - 0
mini-meisterschaften.dttb@tischtennis.de
Telefax: 069 69 50 19 - 13

Fotograf: Bernd Müller
Gestaltung & Satz:
MEWIGO Werbeagentur
www.mewigo.de

Er kommt sofort: www.sport-schreiner-tt.de

Am 1. September fällt traditionell der Startschuss zu den mini-Meisterschaften im Tischtennis. Die erfolgreiche Nachwuchswerbeaktion geht in ihre 40. Saison und hat ihren festen Platz im Kalender des Deutschen Tischtennis-Bundes. Zehn Monate lang sorgen auch diesmal wieder zigtausende Mädchen und Jungen in den Orts-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheiden bis hin zum Bundesfinale 2023 für emotionalen Tischtennispaß.



Mehr als 1,4 Millionen Teilnehmende in über 55.000 bundesweiten Ortsentscheiden machen die „minis“ und ihre Meisterschaften zu den ganz Großen im deutschen Sport. Vereinen, Schulen und Jugendeinrichtungen bietet die DTTB-Breitensportaktion die Chance, Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren für den Tischtennisport zu begeistern. Dabeisein ist alles – mit nur einer Voraussetzung: Die Kids dürfen noch nie die Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besessen oder beantragt haben. Wer an der Durchführung der mini-Meisterschaften interessiert ist, den lassen der DTTB und seine Mitgliedsverbände nicht allein: Jeder Veranstalter erhält für seinen Ortsentscheid eine kostenlose Regiebox.

Förderung der „minis“ ist eine Herzensangelegenheit

Der Erfolg der mini-Meisterschaften wäre ohne Unterstützung allerdings nicht denkbar. Das Unternehmen DONIC engagiert sich als eine der weltweit größten Tischtennis-Marken für die erfolgreichste Breitensportaktion. Im Spitzensport ist DONIC durch die beiden ehemaligen Weltmeister Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson weltbekannt geworden. Heute unterstützt DONIC unter anderem Top-Talente wie den deutschen Jugendeuropameister Fanbo Meng.

Dem ARAG Versicherungskonzern, Hauptsponsor des DTTB und seiner Nationalmannschaften, ist die Unterstützung der mini-Meisterschaften eine Herzensangelegenheit. „Neben unserem Engagement im Leistungssport ist uns die Förderung des Tischtennis-Nachwuchses bei den mini-Meisterschaften besonders wichtig. Denn hier haben alle Kinder die Chance, Tischtennis für sich zu entdecken und sich erstmalig mit Gleichaltrigen zu messen. Das ist Jahr für Jahr eine tolle Aktion, die wir gerne unterstützen!“, sagt Jakob Muziol, Leiter Marketing bei ARAG.

Ein Dankeschön an Sie!

Ein gemeinsames Dankeschön des DTTB, seiner Mitgliedsverbände und unserer Sponsoren gilt an dieser Stelle aber ganz besonders Ihnen und Ihrem Verein. Mit der Ausrichtung eines Ortsentscheides setzen Sie ein Ausrufezeichen für die Nachwuchsförderung. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen der Erfolgsgeschichte der mini-Meisterschaften in der 40. Saison ein weiteres Kapitel hinzuzufügen.

HAPPY
BIRTHDAY ♥



Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahre mini-Meisterschaften

Die Förderung des Tischtennis-Nachwuchses und damit die Unterstützung der mini-Meisterschaften ist für uns als Hauptsponsor des DTTB und seiner deutschen Nationalmannschaften eine Herzensangelegenheit.



Teilnehmer*innen

Ein Ziel der mini-Meisterschaften ist es, Kinder mit der Sportart Tischtennis bekannt zu machen und sie zum regelmäßigen Spielen zu animieren.

Deshalb werden vor allem jüngere Kinder angesprochen: In drei Altersklassen spielen diese Kinder bei den Ortsentscheiden ihre Sieger für Mädchen und Jungen aus:

1. Kinder, die 8 Jahre oder jünger sind

(alle Kinder, die ab 01.01.2014 geboren sind)

2. Kinder, die 9 oder 10 Jahre alt sind

(alle Kinder, die ab 01.01.2012 bis 31.12.2013 geboren sind)

3. Kinder, die 11 oder 12 Jahre alt sind

(alle Kinder, die ab 01.01.2010 bis 31.12.2011 geboren sind)

Termine

Ortsentscheide 1. September 2022 bis 15. Februar 2023	1. Veranstaltungsebene
Kreisentscheide März 2023	2. Veranstaltungsebene
Bezirksentscheide April 2023	3. Veranstaltungsebene
Verbandsentscheide bis 21. Mai 2023	4. Veranstaltungsebene
Bundesfinale 02.-04. Juni 2023 in Saarbrücken	5. Veranstaltungsebene

In einigen Landesverbänden werden nicht alle Veranstaltungsebenen gespielt.

Altersklassen

ALTERSKLASSE 8-JÄHRIGE UND JÜNGERE – STICHTAG 01.01.2014

Wird beim Ortsentscheid separat gewertet. Beim Kreisentscheid spielt diese Gruppe zunächst wieder separat. In den Platzierungsspielen haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, zusammen mit den 9- /10-Jährigen die Qualifikation zum Bezirksentscheid zu schaffen. Die Mindestanzahl liegt bei vier Teilnehmern. Andernfalls spielen die Kinder in der Altersklasse 9- /10-Jährige mit.

ALTERSKLASSE 9-/10-JÄHRIGE – STICHTAG 01.01.2012

Wird durchgängig bis zum Bundesfinale gespielt.

ALTERSKLASSE 11-/12-JÄHRIGE – STICHTAG 01.01.2010

Wird bis einschließlich Verbandsentscheid gespielt (nicht in jedem Mitgliedsverband).



Coronavirus: Mit der Pandemie arrangieren

Jubeln von „minis“ über einen gelungenen Schlag hier, Kullertränen über eine Niederlage dort – die mini-Meisterschaften der Saison 2022/2023 garantieren wie in allen 39 Jahren zuvor ein emotionales Highlight. Für die „minis“ und ihre Eltern, für die Durchführer und ihre Volunteers. Eines steht ebenfalls fest: Zumindest die 40. Spielzeit der mini-Meisterschaften muss sich noch mit der Pandemie arrangieren!

Seit dem Frühjahr 2020 nimmt Covid-19 Einfluss auf alle Bereiche unseres Lebens. Abstandhalten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und Hygiene-Etikette sind inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden und haben eine „neue Normalität“ geschaffen. Im Sport bedarf es sogar ergänzender Maßnahmen. Tischtennis hat sogar noch Glück im Unglück: 2,74 Meter Mindestabstand, gegeben durch die Tischmaße, verschaffen den Spielenden automatisch eine gesunde Distanz. Tischtennis als kontaktloses Spiel zählt damit zum Kreis der nahezu risikofreien Sportarten.

Gesunde Distanz, die verbindet

Der DTTB hat zudem ein vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkanntes, hochwertiges Schutz- und Handlungskonzept entwickelt, das vielen Vereinen als Basis für die Rückkehr in den Trainingsbetrieb dient (die aktuelle Version finden Sie auf www.tischtennis.de). Es ist davon auszugehen, dass die Pandemiesituation trotz fortschreitender Durchimpfung der Bevölkerung den Sportbetrieb noch eine Zeit lang weiter tangiert. Wir empfehlen Ihnen deshalb: Erarbeiten Sie für die Durchführung Ihrer mini-Meisterschaften einen individuellen Leitfaden, angepasst an die Hygiene- und Schutzregelungen Ihrer Behörde. Ihnen erleichtert es die Organisation, die teilnehmenden Kindern und deren Eltern danken es Ihnen mit Vertrauen.

Nutzen Sie den Trend zum Freizeitsport

Ein Tipp noch: Seit dem Beginn der Pandemie hat sich der Run auch von nichtorganisierten Hobbysportlern auf Tischtennis-Freizeitartikel zu einem Trend verfestigt. Es zeigt das bemerkenswerte Potential, das weiterhin im millionenfach betriebenen Volkssport Tischtennis weckbereit schlummert

Nutzen Sie deshalb die Aufmerksamkeit, die Sie sich mit der Durchführung einer mini-Meisterschaft verschaffen. Bieten Sie nicht nur den Teilnehmenden, sondern auch Eltern und Geschwistern Anschlussprogramme, Anfänger- und Freizeitkurse an.

Gerne helfen wir Ihnen mit der breitgefächerten Palette unserer Sportentwicklungs-Aktionen, beispielsweise mit unserer neu für Sie entwickelten Kampagne ‚Frei.Zeit.Tischtennis!‘. Informationen finden Sie auf www.tischtennis.de.



Lasst uns gemeinsam als Tischtennis-Deutschland - der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB), seine Landesverbände und Vereine - noch mehr Menschen enger an unsere Sportart binden:

Frei.Zeit.Tischtennis!

Die Hauptziele der Kampagne:

1. Freizeit- und Outdoorspieler*innen für eine Vereinsmitgliedschaft zu gewinnen,
2. Vereinsmitglieder über zeitgemäße Angebote zu binden und
3. Angebote für Wiedereinsteiger*innen zu schaffen.

Junges Engagement fördern - Kooperationen initiieren - Kreativität ist möglich und erwünscht!

Hohes Interesse

Das aufgeflammete hohe Interesse am Outdoor- und Freizeitsportbereich bietet den Vereinen und Verbänden Möglichkeiten, vielfältige Angebote für potentielle neue Mitglieder zu kreieren. Diese Aspekte möchte der DTTB und seine Landesverbände mit der Kampagne Frei.Zeit.Tischtennis! nutzen, den Freizeitsport Tischtennis als bereicherndes, modernes Element in der Angebotspalette der Vereine dauerhaft zu positionieren bzw. die Zielgruppe dieser Tischtennisspieler*innen in den Fokus zu rücken

Teilnahme

An der Kampagne kann jeder Verein teilnehmen, der ein Angebot zur Mitgliederbindung oder -gewinnung initiiert. Die Art des Angebots, die Kontaktdaten und das Datum werden dem DTTB per Mail zugeschickt.

Kontakt

DTTB: freizeit@tischtennis.de / 069 - 695019-0

Landesverbände: Kontakt über die Geschäftsstellen

www.tischtennis.de/frei.zeit.tischtennis

Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und Veröffentlichung von Personenbildnissen

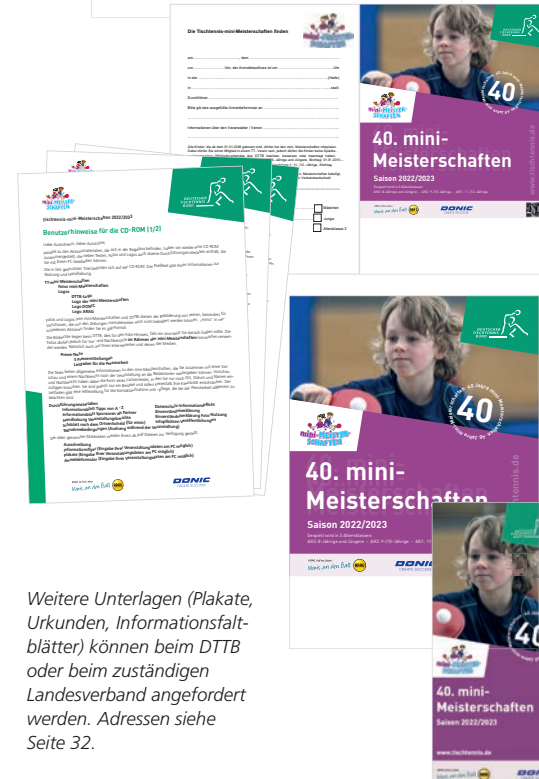
Datenschutzgrundverordnung

Nach Artikel 13 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in dem Artikel genannten Informationen bereit zu stellen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, allen Qualifizierten das in der Regiebox (und auf der Homepage des DTTB) beiliegende Informationsblatt (bitte Ziffer 1 und 2 mit Ihren Daten versehen) auszuhändigen. Für die Landesverbände TTVB, PTTV, RTTVR, SÄTTV, TTVSH und WTTV gilt zusätzlich, eine unterschriebene Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters einzuholen und diese aufzuheben.

Die Datenweitergabe ist nun für Ihre Veranstaltung abgesichert. Möchten Sie die Daten noch für andere Zwecke (Einladung zum nächsten Training usw.) einsetzen, müssen Sie die Nutzung ebenfalls entsprechend abklären.

Veröffentlichung von Personenbildnissen

Möchten Sie personenbezogene Daten (z.B. Fotos) für die Dokumentation, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit im Internet (vereinseigene Homepage, Soziale Medien, Kanäle etc.) und in Druckwerken veröffentlichen, muss die Einwilligung der entsprechenden Personen oder derer gesetzlichen Vertreter schriftlich vorliegen. Diese Formulare finden Sie ebenfalls in der Regiebox bzw. auf der Homepage des DTTB.



Weitere Unterlagen (Plakate, Urkunden, Informationsfaltblätter) können beim DTTB oder beim zuständigen Landesverband angefordert werden. Adressen siehe Seite 32.

Inhalt:

- 1 Informationsblatt: Tipps von A- Z*
- 1 Informationsblatt: Teilnahmebedingungen
- 1 Ausschreibung
- 1 Infoblatt
Datenschutzverordnung ohne Einverständniserklärung
- 1 Infoblatt
Datenschutzverordnung mit Einverständniserklärung
- 1 Infoblatt Fotofreigabe mit Einverständniserklärung
Fotorechte
- 5 Plakate
- 1 Handzettel (Kopiervorlage)*
- 24 Informationsfaltblätter*
- 1 Anmeldeformular (Kopiervorlage)*
- 10 Poolpläne
- 3 Spielpläne
- 28 Urkunden
- 1 Veranstaltungsbericht für 8 Jahre und Jüngere
- 1 Veranstaltungsbericht für 10 Jahre und Jüngere
- 1 Veranstaltungsbericht für 11 und 12 Jahre
- Leitfaden für Pressearbeit

Zusätzlich bei Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheiden:

- 8 Medaillen Bronze
- je 4 Medaillen Silber und Gold
- 4 Urkunden
- 4 Sechserpäckchen TT-Bälle

* Nur bei Ortsentscheiden

Alle o.g. Materialien + 1 Presseinformation, 1 Vorschau: Entwurf einer Pressemitteilung, 1 Nachbericht: Entwurf einer Pressemitteilung, Leitfaden für die Pressearbeit finden Sie ebenfalls zum Download unter www.tischtennis.de/minis

Wer darf bei den Tischtennis-mini-Meisterschaften mitspielen, wer nicht?

Alle Kinder, die ab dem 01.01.2010 geboren sind, dürfen bei den mini-Meisterschaften mitspielen.

Dabei dürfen sie schon Mitglied in einem Tischtennis-Verein sein jedoch dürfen die Kinder keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes besitzen, besessen oder beantragt haben. Haben sich Kinder der zugelassenen Jahrgänge schon einmal an den mini-Meisterschaften beteiligt, so sind sie nur dann nicht mehr teilnahmeberechtigt, wenn sie sich für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten (unabhängig davon, ob gespielt wurde oder nicht).

Darf nach dem Ortsentscheid an offiziellen Veranstaltungen teilgenommen werden?

Unmittelbar nach dem Ortsentscheid (bzw. 1. Entscheid, der gespielt wird) dürfen die Kinder eine **Spielberechtigung** für einen Verein beantragen. Natürlich sind sie für die nächsten Runden (Kreis-, Bezirks-, Verbandsentscheid, Bundesfinale) spielberechtigt, wenn sie sich dafür qualifizieren und der Ortsentscheid zwischen dem 01.09.2022 (außer genehmigte Auftaktveranstaltungen) und dem 15.02.2023 (verlängerter Termin wenn kein Kreis- und /oder Bezirksentscheid gespielt wird) durchgeführt wurde.



Es wird nach den Regeln der ITTF, Fassung DTTB, gespielt. Mit folgenden Ausnahmen:

1. Bestimmungen über den Schläger gelten für die mini-Meisterschaften nicht. Es darf also auch mit Tischtennis-Schlägern gespielt werden, deren Beläge nicht zugelassen sind.

2. Der Aufschlag dient dazu, den Ball ins Spiel zu bringen; deshalb sind gerade bei den Anfängern/Anfängerinnen alle Arten von Aufschlägen (direkt, indirekt etc.) erlaubt.

3. Das Coaching Als Breitensportlicher Wettbewerb sollen die mini-Meisterschaften Kinder für Tischtennis interessieren und für unsere Sportart gewinnen. Aus diesem Grunde wird u.a. auch auf das Einwirken von außen (Coaching) auf die spielenden Kinder verzichtet.

4. Gespielt wird in einem vom Veranstalter zu wählenden Modus. Er kann auf Grund der Teilnehmerzahlen und der lokalen Bedingungen die Zahl der Gewinnsätze etc. festlegen. Dies sollte allen Teilnehmenden vor Turnierbeginn unbedingt mitgeteilt werden.

5. Die jeweils ersten vier jeder Altersklasse bei Mädchen und Jungen qualifizieren sich für die nächste Runde. Anderweitige Regelungen können von den Mitgliedsverbänden und ihren Organisationen getroffen und zu Beginn einer mini-Meisterschaft bekannt gegeben werden.

6. Es wird empfohlen, zunächst in Pools zu spielen (bei mindestens vier Teilnehmende pro Klasse wird eine Unterteilung in drei Altersklassen vorgeschlagen: 8 Jahre und jünger, 9/10 Jahre, 11/12 Jahre) und später im einfachen K.-o.-System weiterzuspielen. Sind weniger als vier Teilnehmende in einer Altersklasse am Start, so können Altersklassen zusammengelegt werden. Mädchen und Jungen sollten nur in Ausnahmefällen zusammen in einer Gruppe spielen. Auch wenn Gruppen zusammengelegt werden, qualifizieren sich die Kinder in ihren Altersklassen für die nächste Runde.

7. Oberstes Gebot sollte sein: Die Kinder sollen möglichst viel spielen und nicht bereits nach einem verlorenen Spiel ausscheiden.

8. Für die Platzierung in den Pools gilt: Bei gleicher Punkt- und Satzdifférenz entscheidet die Balldifférenz. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich.

9. Weiterführende Runden: Die Altersklassen spielen wie folgt nach dem Ortsentscheid weiter:

8 Jahre und jünger: Diese spielen beim Kreisentscheid in den Gruppen zunächst in ihrer Altersklasse; im K.-o.-System spielen sie dann zusammen mit der Altersklasse 10 Jahre und jünger.

9/10 Jahre: Diese Altersklasse spielt bis zum Bundesfinale (siehe Seite 26 – Bundesfinale).

11/12 Jahre: Diese Kinder spielen maximal bis einschließlich Verbandsentscheid.

10. Die Turnierteilnahme ist kostenlos; die Teilnehmenden übernehmen jedoch die Kosten für Fahrt und Verpflegung selbst.

Im Durchschnitt nehmen bei einer Kooperation mit einer Schule etwa doppelt so viele Kinder an mini-Meisterschaften teil wie bei einem Ortsentscheid ohne Zusammenarbeit. Hierzu einige Tipps:

Kontakt mit der Schule aufnehmen:

- über die Schulleitung
- über die Fachkonferenz Sport
- über die Schulkonferenz (Eltern, Lehrkräfte)
- über Lehrkräfte, Eltern, die Vereinsmitglieder sind

Durchführung abklären:

Wenn Sie den Ortsentscheid in alleiniger Regie des Vereins durchführen wollen, sollten Sie

- über Handzettel
- über persönliche Ansprachen der Schüler*innen durch Lehrkräfte und Personen des Vereins
- über Aushänge
- auf der Homepage / Soziale Medien

für diese Veranstaltung werben.

Eine größere Erfolgsaussicht hat die Aktion, wenn der Ortsentscheid als eine Art Schulmeisterschaft durchgeführt wird, da unter Umständen

- die Lehrkräfte bereit sind „ihre“ Klassen zu begleiten und zu betreuen,
- die Veranstaltung dann einen offizielleren Charakter erhält,
- ein Preis für die Klasse mit den meisten Teilnehmenden vergeben werden kann.

Dabei ist zu bedenken:

- Es sollten alle wichtigen Personen über den Hintergrund der mini-Meisterschaften informiert werden. Die Schulleitung, die Lehrkräfte und vor allem die Eltern müssen wissen, dass es sich um eine Veranstaltung ohne weitere Verpflichtungen handelt.
- Gut informierte Lehrkräfte können ihre Schüler*innen zur Teilnahme motivieren.
- Kinder und Eltern sollten einen Handzettel mit den Infos erhalten.
- Es sollte darauf hingewiesen werden, dass Aufsichtspersonen anwesend und die Kinder während der Veranstaltung versichert sind.
- Die Adressen der Teilnehmenden werden für die Einladungen zum nächsten Entscheid benötigt. Hierfür muss die EU-Datenschutz-Grundverordnung beachtet werden (siehe auch "Organisation eines Ortsentscheides" und auf Seite 8)



Machen sie deutlich, dass

- jedes Kind mitspielen kann, sofern die Spielregeln beachtet werden,
- Sie ggf. Schläger zur Verfügung stellen können,
- Mädchen und Jungen in getrennten Gruppen und Altersklassen spielen,
- jedes Kind mehrere Spiele absolvieren darf,
- bei jüngeren Kindern die Regeln modifizierbar sind.

Nach der Veranstaltung:

Im Foyer der Schule sollten folgende Informationen ausgehängt werden:

- Presseberichte
- Ergebnisse
- Fotos
- Informationen über Ihren Verein (Trainingsstunden, Anschluss-Angebote usw.)

An Schulen können die mini-Meisterschaften zu einem festen Termin im Jahresablauf werden. Nutzen Sie diese Chance, damit nicht nur der Ortsentscheid zu einem Erfolg wird, sondern auch mehr Kinder Mitglied in Ihrem Verein werden. Die mini-Meisterschaften werden teilweise von den Schulbehörden ausgeschrieben und können als offizielle Schulveranstaltung durchgeführt werden.



DONIC und SPORT SCHREINER sind gemeinsam Partner des DTTB und aller Vereine, Kreise, Bezirke und Verbände, die in der Saison 2021/22 ein Event im Rahmen der mini-Meisterschaften ausrichten. Mit mehr als 50-jähriger Erfahrung ist SPORT SCHREINER nicht nur längst fester Bestandteil der deutschen Tischtennis-Geschichte, das saarländische Unternehmen verfügt auch über das Know-how und die weltweiten Verbindungen zu den besten Fachleuten und Produzenten, wie es nur mit jahrzehntelanger Erfahrung möglich ist.

Die deutsche Traditionsmarke DONIC steht für Spitzenqualität, absolute Zuverlässigkeit und Innovationen – und sie ist nicht nur deshalb ein idealer Partner der mini-Meisterschaften. Ihre größten Erfolge erzielten der frühere Olympiasieger Jan-Ove Waldner und der Ex-Weltmeister Jörgen Persson mit Materialien von DONIC. Insgesamt errangen Spieler, die mit DONIC ausgerüstet wurden, bisher 5 olympische Medaillen, 17 Welt- und 41 Europameistertitel.

Gerade die Jüngsten sind also bei SPORT SCHREINER und DONIC besonders gut aufgehoben, denn mit DONIC-Ausrüstung hat man nicht nur Spaß und Erfolg von Anfang an – DONIC ist auch ein Partner für die gesamte Tischtennis Laufbahn.

DONIC[®]
CREATE SUCCESS

DONIC[®]
CREATE SUCCESS



Die Erfolgsgeschichte von DONIC-Spielern



Weltmeistertitel



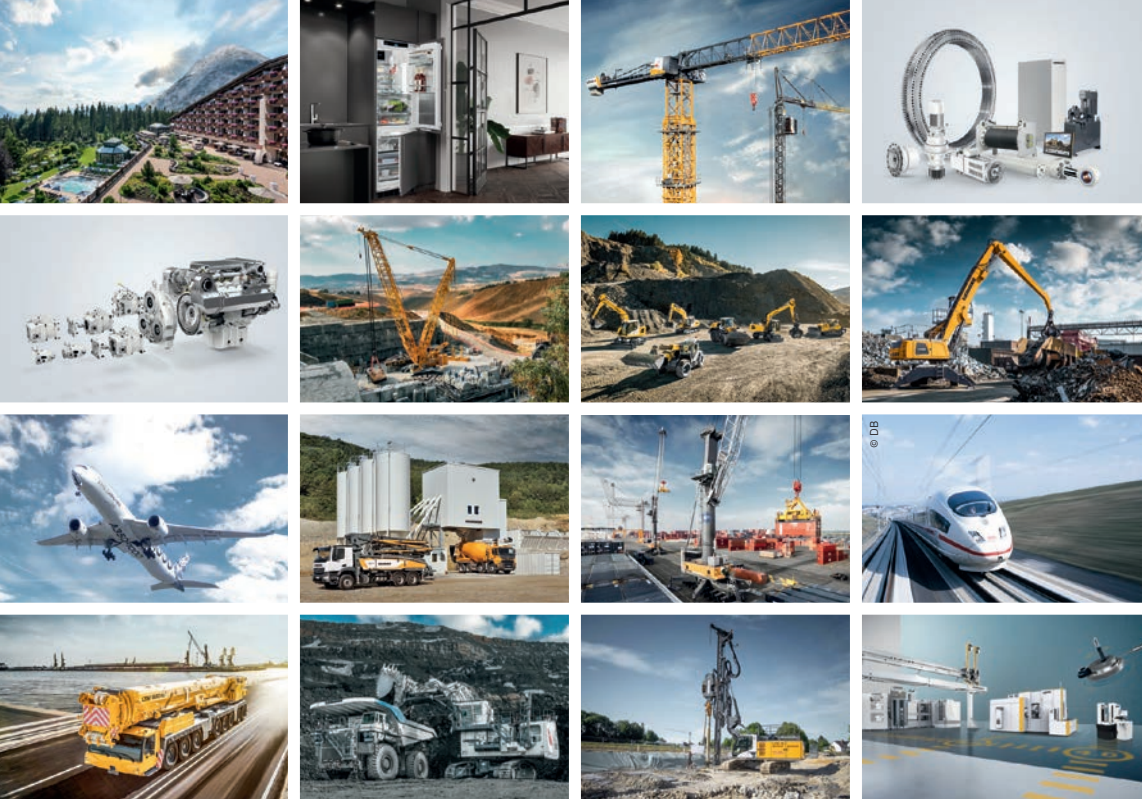
Olympische Medaillen



Europameistertitel



www.donic.com



Gemeinsam zum Erfolg

Liebherr ist faszinierende Technik. Seit Jahrzehnten stehen wir für Spitzenqualität in vielen Bereichen und sind langjähriger Partner des Tischtennissports. Das Produktprogramm der Firmengruppe umfasst 13 verschiedene Produktsegmente. Fast 50.000 Mitarbeitende in über 140 Gesellschaften weltweit sorgen dafür, dass Liebherr auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner bleibt.

www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

Frühzeitig vor dem Ortsentscheid:

- Besprechung mit dem Vereinsvorstand, dem Schuldirektor/der Schuldirektorin oder Sportlehrer*in sowie dem/der zuständigen Mitarbeiter*in der Sponsoren über die Möglichkeiten einer gemeinsamen Organisation und Vereinbarung eines Veranstaltungstermins.

Ein Tipp: Versuchen Sie, Ihre mini-Meisterschaft nach Absprache mit Ihren Partnern in eine bestehende Aktion zu integrieren, beispielsweise in eine Veranstaltung mit Ihrem Sponsor, in ein Schulfest oder bieten Sie weitere Tischtennis-Aktionen an (s.S. 24+25).

- Anforderung der Regiebox beim zuständigen Landesverband, online möglich
- Erstellung von Handzetteln, Plakaten und der ersten Presseinformation

Wichtig: Sie haben jetzt ein Turnier angemeldet und sind als Ausrichter eines Ortsentscheidendes eingetragen. Mit den angeforderten Unterlagen (Regiebox und Homepage des DTTB) halten Sie alles in Ihren Händen, was zur Durchführung notwendig ist. Sollten Sie darüber hinaus weitere Unterlagen (Plakate, Urkunden, Ausschreibungen, Informationsfaltblätter) benötigen, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Landesverband oder den Deutschen Tischtennis-Bund. Sofern Sie die mini-Meisterschaft doch nicht durchführen, senden Sie die Regiebox an Ihren Landesverband zurück. Andernfalls kann der Landesverband von Ihnen eine Schutzgebühr von 15,50 EUR für die Regiebox verlangen.

Drei Wochen vor dem Ortsentscheid:

- Verteilung der Handzettel in der Schule, in Geschäften, Banken, an öffentlichen Plätzen etc.
- Aushang von Plakaten
- genaue Absprachen mit den Helfenden, Aufgabenverteilung, Einweisung in das Turnier
- informieren Sie sich über die Angebote der Tischtennis-Firma Donic
- gegebenenfalls PC-Vorbereitung für z.B. das Turnierprogramm MKTT etc.
- Bekanntgabe des Termins auf der Vereinshomepage
- Erstellen Sie ein Schutz- und Hygienekonzept

Zwei Wochen vor dem Ortsentscheid:

- Information an die wöchentlich erscheinenden Medien

Eine Woche vor dem Ortsentscheid:

- Information an die Tagesmedien
- Erinnerung der Mitarbeiter*innen
- Material für den Ortsentscheid kontrollieren (Tische, Netze, Bälle, Turnierbogen, TT-Schläger für die Teilnehmenden etc.)

*Bitte beachten Sie: Plakate und Handzettel verteilen allein reicht nicht aus. Die besten Erfahrungen werden durch direkte Ansprache der Kinder in der Schulklasse über eine/n Vereinsvertreter*in oder einer Lehrkraft erzielt.*

Besuchen Sie auch die Internetseiten des DTTB. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den mini-Meisterschaften.

Ein Tag vor dem Ortsentscheid:

- Halle vorbereiten und dekorieren
- Turnierbogen fertigstellen soweit Voranmeldungen vorliegen
- letzte Abstimmungen mit den örtlichen Partnern
- Bitte beachten Sie bei Veröffentlichung von Fotos, dass die Persönlichkeitsrechte der einzelnen Personen gewahrt werden. Fotos dürfen nur mit Einwilligung des Abgelichteten bzw. der Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden. Eine Foto-freigabe liegt der Regiebox bei.
- Vorbereitung der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Das Informationsblatt d.h. Top 1 + Top 2 mit entsprechenden Daten ausfüllen.

Am Tag des Ortsentscheids:

- Meldeschluss ist 30 Minuten vor Beginn des Wettbewerbs. Dem Ausrichter steht es frei, den Meldeschluss bis kurz vor Turnierbeginn zu verlängern. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anmeldeformulare vollständig ausgefüllt werden. Größere Gruppen, z. B. Schulklassen, sollten sich nach Möglichkeit bereits im Vorfeld anmelden.
- Bitte geben Sie vor den ersten Spielen die folgenden Regeln unbedingt bekannt:
 - Erklären Sie noch einmal genau, wer mitspielen darf und wer nicht (siehe auch Seite 10).
 - Die Infoblätter, die Einverständniserklärung und die Fotofreigabe an die Qualifizierten weitergeben bzw. ausfüllen und unterschreiben lassen.
 - Weisen Sie darauf hin, dass man unmittelbar nach dem Ortsentscheid im Verein spielen darf und auch eine Spielberechtigung erlangen kann, gleichzeitig aber auch bei den mini-Meisterschaften weiter mitspielen darf.
 - Teilen Sie mit, wie es weitergeht (Kreis-, Bezirks-, Verbandsentscheid, Bundesfinale für die einzelnen Altersklassen).
 - Geben Sie schon die Termine für den Kreisentscheid bekannt, soweit diese feststehen.

Der Durchführer trägt Namen und Geburtsdatum der Teilnehmenden in den Spielplan für die Abschlussrunde ein.

- Die Teilnehmenden (Mädchen und Jungen getrennt) sollten in der Reihenfolge der Anmeldung den einzelnen Pools zugeteilt werden, um eine gleichmäßige Aufteilung aller Spieler auf die Pools A – H zu erreichen. Dabei werden zunächst jeweils die Positionen 1 der Pools besetzt (A1, B1, C1...), dann die Positionen 2 (A2, B2, C2...) usw.
- Liegen bei Meldeschluss weniger als 33 Anmeldungen je Wettbewerb vor, so kann die erste Runde statt in 8 Pools (Spielplan B) auch in 4 Pools ausgespielt werden. Dabei werden jeweils die Spieler der Pools A und B, C und D, E und F sowie G und H zusammengelegt. Der weitere Turnierablauf ergibt sich aus dem Spielplan A.

Hinweis: Kinder, die noch nie Tischtennis gespielt haben, sollten vom Veranstalter eine Extrabetreuung erhalten.

Die Turniersoftware "MKTT mini-Meisterschaften" wird für alle Durchführer von mini-Meisterschaften unter www.tischtennis.de/minis/ kostenfrei bereit gestellt.

- Bei großer Teilnehmerzahl können aus Zeitgründen in den Pools nur ein oder zwei Gewinnsätze gespielt werden. Bei geringer Teilnehmerzahl werden drei Gewinnsätze gespielt.
- Die von den Kindern ausgefüllten Anmeldeformulare versieht die Turnierleitung bei Eintragung in die Teilnehmerliste mit dem jeweiligen Buchstaben des Pools, in den das Kind eingeteilt worden ist.
- Jedem Tisch sollte ein Poolbetreuer (Schiedsrichter*in) zugeteilt werden. Seine Aufgabe ist, die Ergebnisse in den Poolplänen zu notieren und der Turnierleitung den Sieger /die Siegerin des Pools zu melden.
- Nach den Poolspielen finden zur Ermittlung der Turniersieger (Mädchen und Jungen) Spiele im K.- o.-System statt, an denen jeweils die Sieger*innen der einzelnen Pools teilnehmen. In diesen Spielen werden immer drei Gewinnsätze gespielt.
- Bei der Siegerehrung sollte jeder Teilnehmende eine Urkunde und nach Möglichkeit ein kleines Andenken erhalten. Die Kinder sollten darüber informiert werden, wie es weitergeht, wer sich für die nächste Runde qualifiziert hat und dass sie hierzu eingeladen werden. Binden Sie Ihre lokalen Sponsoren in die Siegerehrung und die weitere Veranstaltung ein.
- Das Infoblatt EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Einverständniserklärung (sofern notwendig) sowie das Infoblatt Fotofreigabe und die Einverständniserklärung Fotorechte an die Qualifizierten weitergeben bzw. ausfüllen und unterschreiben lassen.
- Weisen Sie auf die Trainingsmöglichkeiten Ihres Vereins hin und bieten Sie Folgeaktionen (z. B. einen Schnupperkurs) an.

Ein Tag nach dem Ortsentscheid:

- Informationen an die Presse, Schule und Sponsoren weiterleiten und auf der Homepage veröffentlichen
- Ausfüllen des Veranstaltungsberichtes, beachten Sie die EU-Datenschutz-Grundverordnung
- gegebenenfalls Informationen an den Durchführer des Kreisentscheids über die Veranstaltung
- Die Einverständniserklärungen müssen vom Veranstalter aufbewahrt werden

Zwei Wochen nach dem Ortsentscheid:

- Pressespiegel an Sponsoren, Schulen, zuständigen Landesverband senden
- Rückmeldung an die Teilnehmenden; Hinweis auf weitere Angebote des Vereins. Beachten Sie, dass Sie hierfür die Einverständniserklärung für den Datenschutz benötigen (vorher einholen).

Wie viele Kinder sich jeweils für den nächsthöheren Entscheid qualifizieren, entscheidet der zuständige Kreis, Bezirk oder Verband.



Die mini-Meisterschaften gibt es seit 40 Jahren. Der DTTB und seine Landesverbände haben sich stets bemüht, die Durchführung der beliebten Breitensportaktion sukzessive zu vereinfachen.

Durch die Weiterentwicklung des sogenannten „mini-Moduls“ in click-TT können Durchführer von mini-Meisterschaften ab sofort den Veranstaltungsbericht, der zuvor nur im Papier- bzw. Excel-Format vorlag, online erfassen. Dies spart Ihnen und den Geschäftsstellen der Landesverbände eine Menge Arbeit. Das Besondere hierbei: Mithilfe der Onlineerfassung entfällt jeglicher postalischer und digitaler Versand von Veranstaltungsberichten.

Zudem können alle Durchführer das mini-Modul in click-TT verwenden, unabhängig davon, ob Ihr Landesverband click-TT als Verbandsplattform nutzt oder nicht. Eine Anleitung zur Onlineerfassung des Veranstaltungsberichts finden Sie auf

www.tischtennis.de/minis

In diesen Anleitungen gehen wir auch noch einmal auf die Onlinebestellung einer Regiebox der mini-Meisterschaften sowie den Veranstaltungskalender ein.

Wir möchten alle Durchführer herzlich bitten, das mini-Modul in click-TT ab sofort zu nutzen, um zur Weiterentwicklung der mini-Meisterschaften beizutragen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.



- 1984 - Uslar (Niedersachsen)**
Sabine Hass (TTV Schleswig-Holstein)
Kay-Andrew Greil (TTV Niedersachsen)
- 1985 - Uslar (Niedersachsen)**
Darja Schmid (TTV Württemberg-Hohenzollern)
Jochen Berdel (Pfälzischer TTV)
- 1986 - Schweinfurt (Bayern)**
Claudia Diekmann (Westdeutscher TTV)
Sergio di Matteo (Westdeutscher TTV)
- 1987 - Hasenmoor (Schleswig-Holstein)**
Katrin Kohn (Westdeutscher TTV)
Bino Tasi (Westdeutscher TTV)
- 1988 - Rheinbrohl (Rheinland)**
Sabine Bauer (Hamburger TTV)
Alexander Job (Pfälzischer TTV)
- 1989 - Niestetal (Niedersachsen)**
Anja Kopf (Pfälzischer TTV)
Lorenzo Matthaei (TTV Niedersachsen)
- 1990 - Gundelsheim (Württemberg-Hohenzollern)**
Nicole Bollmeyer (Pfälzischer TTV)
Bastian Steger (Bayerischer TTV)
- 1991 - Stade (Schleswig-Holstein)**
Meng Xiang (Rhein Hessischer TTV)
Adnan Zeidan (Hessischer TTV)
- 1992 - Kleve (NRW)**
Daniela Maneth (Bayerischer TTV)
Robert Richter (Hessischer TTV)
- 1993 - Potsdam (Brandenburg)**
Susanne Rüter (FTT Bremen)
Marco Zimmerling (Thüringer TTV)
- 1994 - Lohne (Niedersachsen)**
Simone Nübel (Westdeutscher TTV)
Sebastian Heinemann (Westdeutscher TTV)
- 1995 - Stuttgart (Württemberg-Hohenzollern)**
Anne Weber (Hessischer TTV)
Jan Siegrist (Pfälzischer TTV)
- 1996 - Stadtallendorf (Hessen)**
Kristin Goldstein (TTV Niedersachsen)
Sihan Inan (TTV Niedersachsen)
- 1997 - Walldorf (Baden)**
Jennifer Panzer (Badischer TTV)
Alexander Kellert (Hamburger TTV)
- 1998 - Hamburg-Bergedorf (Hamburg)**
Annika van Bracht (Westdeutscher TTV)
Tobias Bauer (TTV Rheinland)
- 1999 - Hettstedt (Sachsen-Anhalt)**
Simone Burghardt (Bayerischer TTV)
Hendrik Efig (Westdeutscher TTV)
- 2000 - Bremen (Bremen)**
Jessica Krauter (TTV Württemberg-Hohenzollern)
Felix Schneider (TTV Schleswig-Holstein)
- 2001 - Bayreuth (Bayern)**
Ting Xiang (Rhein Hessischer TTV)
Christoph Schmid (Bayerischer TTV)
- 2002 - Döbeln (Sachsen)**
Madeline Becke (Thüringer TTV)
Thomas Froitzheim (Hessischer TTV)
- 2003 - Ascheberg (NRW)**
Melanie Gritzan (Westdeutscher TTV)
Maurice-Quentin Wolf (Badischer TTV)
- 2004 - Koblenz (Rheinland)**
Christina Brickl (Bayerischer TTV)
Felix Traub (TTV Württemberg-Hohenzollern)
- 2005 - Seevetal (Niedersachsen)**
Nele Gricksch (Hessischer TTV)
Florian Demberg (Westdeutscher TTV)
- 2006 - Mühlhausen (Thüringen)**
Cerian Kabel (TTV Schleswig-Holstein)
Tobias Ehret (Bayerischer TTV)
- 2007 - Stuttgart (Württemberg-Hohenzollern)**
Lara Schmitt (Saarländischer TTB)
Benedikt Kühnel (Bayerischer TTV)
- 2008 - Rahden (NRW)**
Carolin Bollinger (Pfälzischer TTV)
Jan Mario Freitag (Berliner TTV)
- 2009 - Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern)**
Denise-Sophie Roth (Hessischer TTV)
Toni Matuka (Bayerischer TTV)
- 2010 - Ebermannstadt (Bayern)**
Ilka Schmitt (TTV Niedersachsen)
Makoto Nogami (Hessischer TTV)
- 2011 - Bingen (Rhein Hessen)**
Pia Fischer (TTV Brandenburg)
Kay Stumper (Südbadischer TTV)
- 2012 - Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein)**
Meng Li (Rhein Hessischer TTV)
Marten Stange (Hamburger TTV)
- 2013 - Bad Marienberg (Rheinland)**
Ella Brandt (Thüringer TTV)
Simon Winterstein (Hessischer TTV)
- 2014 - Mühlhausen (Thüringen)**
Amelie Steidle (Bayerischer TTV)
Martin Sejdijevic (Badischer TTV)
- 2015 - Delmenhorst (Niedersachsen)**
Fredericke Starp (Westdeutscher TTV)
Dzhem Ahmed (Thüringer TTV)
- 2016 - Rosenheim (Bayern)**
Celine Ana-Maria Ermler (Badischer TTV)
Noah Trede (Badischer TTV)
- 2017 - Oberwesel (Rheinland)**
Amelie Hielscher (Bayerischer TTV)
Fabio Zelici (Westdeutscher TTV)
- 2018 - Trier (Rheinland)**
Koharu Itagaki (Bayerischer TTV)
Felix Herlt (Hamburger TTV)
- 2019 - Berlin (Berlin)**
Eva Xintian Gao (Bayerischer TTV)
Daniel Schmidt (TTV Brandenburg)
- 2020 - 2021 ausgefallen**
- 2022 - Saarbrücken**
Magdalena Breuer (RTTVR)
Kirill Manalaki (TTV Niedersachsen)



Gestalten Sie Ihre mini-Meisterschaften als Tischtennis-Fest

Die mini-Meisterschaften sprechen für sich und sind als Sportwerbeaktion in ganz Deutschland bekannt. Werben Sie jedoch nicht nur für unseren Sport, nutzen Sie die mini-Meisterschaften auch als Werbeaktion für Ihren Verein, Ihre Einrichtung, Ihre Institution. Gestalten Sie mit Aktivität und Einsatzfreude und beispielsweise unserem Schnuppermobil ein Event für jeden, zurechtgeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und Ihre individuellen Voraussetzungen.

Kreieren Sie in Ihrer Halle Ihren eigenen Tischtennis-Fun-Park je nach Möglichkeit, beispielsweise mit:

- TT-Sportabzeichen
- TT-Roboter
- TT-Schnupperkurs
- Tag der offenen Tür
- Jedermann-Turniere
- TT-Schnuppermobil
- Kinderbetreuung
- Demonstrationsschaukampf
- Malwettbewerb
- Tombola
- Autogrammstunde
- Familienturnier
- Outdoor

Nähere Informationen zu diesen und anderen DTTB-Aktionen erhalten Sie bei:

Deutscher Tischtennis-Bund

Referat Sportentwicklung
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

Tel.: 0 69 69 50 19 0
Fax: 0 69 69 50 19 13

E-Mail:
mini-meisterschaften.
dttb@tischtennis.de

Internet:
www.tischtennis.de

ANZEIGE

BREITENSORTPREIS

Jedes Jahr haben Vereine die Chance, sich für den Tischtennis Breitensportpreis zu bewerben. Engagierte Vereine, die mindestens vier Breiten- und/oder Schulsportaktionen innerhalb eines Zeitraums vom 1. Januar bis 31. Dezember durchgeführt haben, können ihre Unterlagen beim DTTB einreichen.

Zusammen mit den Tischtennis-Firmen Butterfly, DONIC und JOOLA wird jährlich der Tischtennis-Breitensportpreis an sechs aktive Vereine vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Da der Breitensportpreis gelost wird, haben sowohl kleine als auch große Vereine die gleichen Chancen auf einen Gewinn. Mit dem Breitensportpreis möchten wir Vereine motivieren, die vielfältigen Angebote des DTTB und seiner Mitgliedsverbände durchzuführen und Ihr Bewusstsein für den Breitensport zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ansprechpartner beim DTTB: Gabriel Eckhardt (eckhardt.dttb@tischtennis.de)



1. Allgemeine Grundlagen

Die mini-Meisterschaften sind eine hervorragende Möglichkeit, Kinder zum Tischtennissport und in die Vereine zu bringen. Absolut notwendig ist es aber, dass im Anschluss an die mini-Meisterschaften ein attraktives Vereinsangebot die Kinder zum langfristigen Tischtennisspiel motiviert. Neben einem interessanten und abwechslungsreichen Training sind hier insbesondere außersportliche Maßnahmen wie Ausflüge, andere Sportangebote, Freizeitveranstaltungen etc. zu empfehlen.

2. Trainerausbildung

Nur qualifizierte Trainer*innen mit einem gut strukturierten Trainingsplan sind in der Lage, langfristig Kinder zum Training zu motivieren. Zu empfehlen ist daher, dass die Kinder, die über die mini-Meisterschaften den Weg in die Vereine gefunden haben, von qualifizierten und möglichst lizenzierten Trainer*innen betreut werden. Sollte eine vollständige C-Trainer-Ausbildung mit 120 Unterrichtseinheiten nicht in Frage kommen, so ist zumindest die Teilnahme an der Ausbildung „STARTTER – Dein Start in die Trainerausbildung“ des DTTB bzw. der Mitgliedsverbände anzuraten.

3. Tischtennis-Schnupperkurs

Mit dem Schnupperkurs des DTTB haben die Vereine die Möglichkeit, die ersten Trainingsstunden anhand eines vorgefertigten Trainingsplanes mit 10 Trainingseinheiten zu gestalten.

4. Tischtennis im Grundschulalter

Die Aktion soll dazu beitragen, Tischtennis für Kinder attraktiver zu machen. Im Vordergrund steht die Schulung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten. Es wird auf die unterschiedlichen Grundausrüstungen der Sporthallen Rücksicht genommen und bietet Stundenmodelle an, die auch problemlos ohne Tischtennistische realisiert werden können. Weiter gibt es Angebote für TT-AGs, ein Tagesprojekt sowie die Einführung von kreativen und aktiven Bewegungselementen.

5. Tischtennis-Sportabzeichen

Sechs attraktive Übungen warten darauf, absolviert zu werden. Entscheidend ist: Das Sportabzeichen kann jeder ablegen. Der Verein wie die Schule können Initiator der Aktion sein.

6. Tischtennis: Spiel mit!

Die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ unterstützt gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen. Bislang nehmen mehr als 1.500 Kooperationen teil. Durch die Teilnahme an der Kampagne profitieren Vereine und Schulen von zahlreichen Vorteilen.

7. Frei.Zeit.Tischtennis!

Frei.Zeit.Tischtennis! ist eine Kampagne des Deutschen Tischtennis-Bundes und seiner Landesverbände. Zielsetzung sind die Heranführung von Freizeitspielern an die Vereine und damit zugleich die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung nach dem Abklingen der Pandemie.

8. App „Spiel Tischtennis!“

Die App „Spiel Tischtennis!“ stellt euch mit wenigen Clicks alles zur Verfügung, was ihr rund um das Tischtennisspielen braucht. Kern der App ist ein umfangreicher Spielepool: Outdoor- und Indoor-Freizeitspieler kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Trainer bei der Vorbereitung ihrer Übungseinheiten. Die nützliche App hilft bei der Vereinsuche, lässt dich mit der „PingPongMap“ in Sekundenschnelle einen Outdoor-Tisch finden lassen und vieles mehr. Übrigens: Die App „Spiel Tischtennis!“ ist kostenlos, userfreundlich und in allen gängigen App-Stores erhältlich.

Dies ist eine kleine Auswahl von Aktionen, die im Anschluss an die mini-Meisterschaften durchgeführt werden können. Weitere Aktionen werden von den Mitgliedsverbänden und dem DTTB angeboten.

Fragen Sie nach oder informieren Sie sich auf www.tischtennis.de

Wichtig: Kinder sollen langfristig an den Verein gebunden werden und eine gute allgemein motorische und tischtennis-spezifische Grundausbildung erhalten.





Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird alle Minis begeistern, die sich für das Bundesfinale 2023 qualifizieren.

Drei Tage lang werden die Siegerinnen und Sieger der Verbandsentscheide der Altersklasse 10-Jährige und Jüngere (Stichtag: 01.01.2012) mit je einer Begleitperson zur Abschlussveranstaltung vom DTTB eingeladen. Abgesehen von der Anreise, die jeder Teilnehmende selbst organisiert und finanziert, entstehen bei der Teilnahme am Bundesfinale keinerlei Kosten.

ANZEIGE

SCHNUPPERKURS

Der Schnupperkurs wendet sich an Anfänger aller Altersstufen um Einblicke in den Tischtennissport und dessen Trainingsystematik zu erhalten.

Von der Faszination des Balles über Beinarbeit und moderne Schlagtechniken bis hin zum ersten Wettkampf wird alles bei diesem Projekt aufgegriffen. Er ist ein Sportangebot, das im Trend unserer Freizeitgesellschaft liegt: unverbindlich, überschaubarer Zeitaufwand, enormer Fun-Faktor, moderne Methodik. Neben dem Wecken des Interesses potenzieller neuer Vereinsmitglieder können Sie durch Kursgebühren sogar Einnahmen für Ihren Verein verbuchen. Ob und in welcher Höhe, obliegt jedem Durchführer.

Anleitung und Tipps zum Schnupperkurs sind in einer Regiebox zusammengestellt.

Sie enthält:

- Übungsanleitung
- Schnupperpässe
- Regel- und Technikplakate
- Präsente für die Teilnehmenden
- Veranstaltungsplakat
- Broschüre Tischtennis: Spielend einfach – einfach spielen!
- Flyer

Die Regiebox kann für 15 EUR zzgl. Versandkosten direkt unter www.tischtennis.de/shop oder per E-Mail an bugenhagen@tischtennis.de bestellt werden.



Tischtennis: Spiel mit!

Jetzt Kinder für's Tischtennis begeistern

Kampagnenstart

Im Schuljahr 2022/23 unterstützen der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) und seine Landesverbände im 11. Kampagnenjahr Kooperationen zwischen Schule und Verein. Die Teilnahme an „Tischtennis: Spiel mit!“ gibt Schulen & Vereinen die Möglichkeit zur Initiierung von interessanten und entwicklungsfördernden Tischtennis-Angeboten.

Kooperationsformen

- AG-Angebot
- Tischtennis im Unterricht
- Betreuter Pausensport
- Eigene Kooperationsform

Kooperationsvorteile

- günstiges Kooperations-Set
- Spiel mit!-Schläger
- Spiel mit!-Urkunde
- Mitgliedergewinnung



Teilnahme

Für eine Teilnahme füllen beide Kooperationspartner die Kooperationsvereinbarung (s. Homepage) aus und senden diese an den jeweiligen Landesverband.

Kontakt

Bei allen Fragen rund um die Kampagne stehen der DTTB oder Kontaktpersonen in den jeweiligen Landesverbänden selbstverständlich zur Verfügung.
DTTB, Referat Sportentwicklung, Gabriel Eckhardt, eckhardt.dttb@tischtennis.de, 069-695019-38

Die Tischtennis-Bundesligisten unterstützen die 40. mini-Meisterschaften

Mit der Teilnahme an den mini-Meisterschaften erhält jedes Mädchen und jeder Junge kostenlosen Eintritt zu allen Spielen der 80 Bundesligisten* (TTBL, 2.+3. Liga Herren, 1.-3. Liga Damen).

Wichtig: Bitte nehmen Sie unbedingt vor dem Bundesligaspiel Kontakt mit dem Heimverein auf, um abzustimmen, ob noch genügend Plätze für das gewünschte Spiel verfügbar sind!

Die Adressen und Spielzeiten der Bundesligisten sowie der TTBL (1. Bundesliga Herren) erfahren Sie im Internet unter

www.tischtennis.de bzw. www.ttbl.de



Deutscher Tischtennis-Bund

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 069 695019-0
dttb@tischtennis.de



TTBL Sport GmbH

Marktstr. 12
36037 Fulda
Tel.: 0661 58018390
info@ttbl.de

** ausgenommen sind Pokalfinale und TTBL-Finale, Sonderveranstaltungen sowie geringere Zuschauerkapazitäten aufgrund des Hygiene- und Schutzkonzeptes zu Corona*



TEILST DU UNSERE LIEBE? TISCHTENNIS-LEHRGÄNGE IN GRENZAU

LOVE

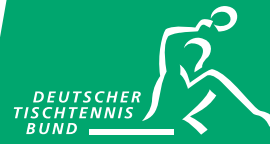
Du liebst Tischtennis? Wir auch. Dann wirst du unser Training lieben. Und den Komfort unseres 4-Sterne-Hotels sowieso. Worauf wartest du noch? Gleich Trainingslager buchen. Für dich. Oder am besten für die ganze Mannschaft. Mehr Infos unter www.zugbruecke.de/tt

BUTTERFLY Tischtennis-Schule Zugbrücke Grensau | Brexbachstraße 11 - 17
56203 Höhr-Grenzhausen | Telefon 026 24 / 10 50 | info@zugbruecke.de

TT-SCHULE
ZUGBRÜCKE
GRENZAU



SUPPLIERS POOL



— Die besten Materialien bei unseren Partnern! —



andro
www.andro.de



Tamasu Butterfly
Europa GmbH
www.butterfly.tt



DHS
www.dhs-sports.com



DONIC Sportartikel
Vertriebs-GmbH
www.donic.com



JOOLA Tischtennis GmbH
www.joola.de



leguano GmbH
www.leguano.eu



Nippon Takkyu Co. Ltd.
www.nittaku.com



Sponeta GmbH
www.sponeta.de



STIGA Sports AB
www.stigasports.se



TIBHAR Tibor Harangozo GmbH
www.tibhar.com



VICTAS Europe GmbH
www.victas.com



XIOM Europe GmbH
www.xiom.tt



Yasaka Co. Ltd.
www.yasaka.se

www.tischtennis.de

Der DTTB will die Vereine, Schulen und andere Institutionen, die eine mini-Meisterschaft gut organisiert haben, mit Preisen belohnen. Insbesondere werden die Zusammenarbeit von Vereinen und Schulen, die Pressearbeit und die Einbindung von Sponsoren sowie die erfolgreiche Abwicklung der Veranstaltung bewertet. Es können sich auch Durchführer von Kreis- und Bezirksamtscheiden an dieser Aktion beteiligen.

Der DTTB und Donic stellen wertvolle Preise zur Verfügung. Diese werden am Saisonende unter jenen Ausrichtern verlost, die von ihren Mitgliedsverbänden weiter empfohlen wurden.

Als 1. Preis lockt eine Donic-Turnierbox, bestehend aus einem Tischtennistisch, Umrandungen, Schiedsrichtertisch, Zählgerät und einem Netz.

Jeder Ausrichter eines Entscheides kann sich an

dieser Aktion beteiligen. Voraussetzung ist die Abgabe der vollständigen Veranstaltungsberichte über den Entscheid mit Fotos, Organisationsplan, Zeitungsartikeln usw. bis spätestens 30. April 2023 beim zuständigen Tischtennis-Mitgliedsverband mit dem Vermerk „Gute Organisation“.

Der DTTB bedankt sich bei allen Durchführern der mini-Meisterschaften für Ihren Einsatz und Ihr Bemühen um die Förderung des Tischtennisports.



Badischer TTV

Badener Platz 6
69181 Leimen
Tel.: 06224 77660
info@battv.de
www.battv.de

Bayerischer TTV

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel.: 089 15702420
bttv@bttv.de
www.bttv.de

Berliner TTV

Paul-Heysel-Str. 29
10407 Berlin
Tel.: 030 8929176
geschaeftsstelle@bettv.de
www.bettv.de

TTV Brandenburg

Sport- und Erholungspark 6
15344 Strausberg
Tel.: 03341 421263
ttvb@ewetel.net
www.ttvb.de

FTT Bremen

Hohweg 50
28219 Bremen
Tel.: 0421 74480
gs@fttb.de
www.fttb.de

Hamburger TTV

Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Tel.: 040 45037090
tischtennis.verband@ham-
burg.de
www.tt-maximus.de

Hessischer TTV

Grüninger Str. 17
35415 Pohlheim
Tel.: 06403 95680
geschaeftsstelle@htt.de
www.httv.de

TTV Mecklenburg- Vorpommern

Wismarsche Straße 327
19055 Schwerin
Tel.: 0385 55585811
info@ttvmv.de
www.ttvvmv.de

TTV Niedersachsen

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-
Weg 10
30169 Hannover
Tel.: 0511 981940
info@ttvn.de
www.ttvn.de

Pfälzischer TTV

Richard-Wagner-Straße 8
67283 Obrigheim
Tel.: 06359 801981
heiner.kronemayer@web.de
www.pttv.de

TTV Rheinland | Rhein- hessen

Rheinau 11
56075 Koblenz
Tel.: 0261 1351-22
sportentwicklung@rttvr.info
www.rttvr.de

Saarländischer TTB

Hermann-Neuberger-Sport-
schule 4
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 3879-238 oder
-247
geschaeftsstelle@sttb.de
www.sttb.de

Sächsischer TTV

Lohrmannstr. 20
01237 Dresden
Tel.: 0351 46676970
saechsTTV@t-online.de
www.sttv.de

TTV Sachsen-Anhalt

Delitzscher Str. 121
06116 Halle
Tel.: 0345 5601075
mail@ttvsa.de
www.ttvsa.de

TTV Schleswig-Holstein

Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel.: 0431 6486125
info@ttvsh.lsv-sh.de
www.ttvsh.de

Thüringer TTV

Wirbacher-Str. 10
07422 Bad Blankenburg
Tel.: 0367 41589060
geschaeftsstelle@tttv.info
www.tttv.info

Westdeutscher TTV

Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Tel.: 0203 608490
info@wttv.de
www.wttv.de

TT Baden Württemberg

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel.: 0711 28077600
info@ttbw.de
www.ttvwh.de

Stand: Juli 2022

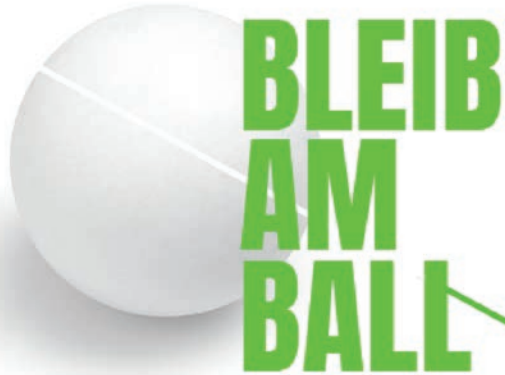


Auch die ganz Großen haben mal klein angefangen

Wer immer am Ball bleibt, kann über
sich hinauswachsen!
Als Europas Sportversicherung Nummer
eins und Deutschlands größte Versi-
cherung in Familienbesitz liegt uns der
Nachwuchs besonders am Herzen.
Deshalb sponsern wir neben Spitzen-
sportlern wie Timo Boll auch die mini-
Meisterschaften.

Damit kleine Spieler vielleicht mal
ganz groß werden.

Die ARAG ist offizieller Sponsor von Timo Boll, Borussia Düsseldorf
und der Deutschen Tischtennis-Nationalmannschaft.



- **Exklusiver Pre-Sale für Tischtennis-Top-Events**
- **Rabatte & Aktionen**
- **Event- & Ticket-News**

**Jetzt unter supportter.de
anmelden und keinen
Aufschlag mehr verpassen!**

